



Bezirksschützenkönig Franz Zeitler wird von charmannten Damen begleitet.
Bild: kro

Brauchtum und Sport

Festgäste würdigen besonders die Arbeit der Schützenvereine im Stiftlandgau

Tirschenreuth. (kro) Eine Werbung für den Schützensport war am Sonntag das Fest des Stiftlandgaus in der Kreisstadt. Alle 22 Schützenvereine nahmen am Festzug teil, dazu noch Freunde aus den Nachbargauen, so dass knapp 40 verschiedene Fußgruppen durch die Straßen der Stadt marschierten.

„Unterstützt“ wurden die Festzugsteilnehmer von der Stiftländer Jugend- und Blaskapelle Waldsassen und der Blaskapelle Großkonreuth. Nicht fehlen durften natürlich zahlreiche Ehrengäste, so unter anderem Landrat Karl Haberkorn, MdB Albert Rupprecht und Bürgermeister Franz Stahl und zahlreiche Funktionäre der Schützen auf Bezirksebene. Erfreulich, dass auch viele Besucher dem Festzug beiwohnten, so dass ein würdiger Rahmen vorhanden war. Eröffnet wurde der Festzug mit 30 Böllerschützen.

Höhepunkt des zweitägigen Festes aber war die Segnung der neuen Gaustandarte durch Dekan Georg Flierl. Nachdem am Samstagabend das Fest mit einem tollen Konzert der



Fahnenpatin Inge Schärl aus Fuchsmühl heftet das Fahnenband an die neue Gaustandarte. Rechts Fahnenjunker Johannes Kirchner aus Königshütte. (kro)
Bild: kro

sei. Diese Standartenweihe sei ein Auftrag Farbe und Flagge zu bekennen, so wie sich die Christen zum Glauben bekennen.

In seiner Predigt ging der Stadtpfarrer auf die Situation des Schützen ein, der sich auf ein Ziel konzentriert. Dies sei ein gutes Sinnbild für die Menschen, auch für sie gelte es, ein Ziel anzusteuern, das wichtig und unbestritten sei. Der Festgottesdienst wurde von der Stiftländer Jugend- und Blaskapelle aus Waldsassen mit der Deutschen Messe von Franz Schubert umrahmt.

Beim anschließenden Festkommers freute sich Gauschützenmeister Manfred Zölch über die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Schützenwesen. Landrat Karl Haberkorn be-

tonte, dass die Schützen Zusammenhalt und Selbstbewusstsein unterstrichen hätten. Hans-Peter Gäbelein, Landesschriftführer des Bayerischen Sportschützenbundes, zeigte sich in seinem Grußwort begeistert vom würdevollen Ablauf. Der Stiftlandgau zeige mit der neuen Standarte Außenwirkung.

Das Schützenwesen stehe für Brauchtumspflege, Geselligkeit und Sport. „Wir sind ein wesentlicher Kulturträger, darauf sind wir stolz“, sagte er unter Applaus. Lob fand er auch für die engagierte Jugendarbeit vor allem hier in der Oberpfalz, die bayernweit spitze sei. Dies sei vor allem den engagierten Funktionären zu verdanken.

Bezirksschützenmeister Roland

Roith übermittelte die Grüße des Bezirks zu diesem „historischen Augenblick“. Der Stiftlandgau sei ein wichtiges Element im Bezirk, nicht umsonst stelle er die meisten Mitarbeiter auf Bezirksebene. Bürgermeister Franz Stahl lobte vor allem die Jugendarbeit. Die Standarte biete Integration und Symbolkraft.

Gauschützenmeisterin Maria Wisgickl vom Patengau Oberpfälzer Nordgau Weiden betonte, dass es eine besondere Ehre für ihren Gau gewesen sei, die Patenschaft, die sie natürlich gerne angenommen habe, zu übernehmen. Tradition und Kameradschaft seien in den Schützengauen sehr hoch geschrieben, freundschaftliche Kontakte zu allen Nachbargauen würden sehr gepflegt.



So ein Festzug macht schön durstig, aber Nachschub rollt mit. Und der Sohnmann hat ein wachsames Auge auf den Papa.
Bild: kro



Für den richtigen Tritt beim Festzug sorgten die Stiftländer Jugend- und Blaskapelle Waldsassen und die Blaskapelle Großkonreuth.
Bild: kro

NOTDIENSTE

■ Notruf

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 19 222

■ Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr und Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr.

01805/191212

■ Apotheke

Nachtbereitschaft:

Engel-Apotheke Wiesau
Georgs-Apotheke Neustadt/WN
Sonnen-Apotheke Marktredwitz
Apotheke in Nagel

Bereitschaft bis 19 Uhr:

Stadt-Apotheke Tirschenreuth
Marien-Apotheke Mitterteich
Stadt-Apotheke Waldsassen
Marien-Apotheke Marktredwitz

VOLKSHOCHSCHULE

Aqua-Aerobic, Erbendorf / Treffpunkt: Eingang zum Stadtbad, Montag, 11. Juni, 19 bis 20 Uhr, 6 x, Teilnehmergebühr 20,20 Euro, Leiterin Marion Ayaz.

Fatburner, Waldershof, Volkshochschule, Ballettraum, Montag 11. Juni, 19 bis 20 Uhr, 7 x, Teilnehmergebühr 18,90 Euro, Leiterin Friederike Sonnemann.

Body-Mix, Waldershof, Volkshochschule, Turnhalle, Montag, 11. Juni, 19 bis 20 Uhr, 5 x, Teilnehmergebühr 13,50 Euro, Leiterin Ingrid Käs.

Gesellschaftstanz (Aufbaukurs) Tirschenreuth, Hauptschule, Aula (Eingang Pausenhof, Friedhofweg), Donnerstag, 14. Juni, 19.30 bis 21 Uhr, 3 x, Teilnehmergebühr 19,20 Euro, Leiterin Sylvia Vézard-Höllriegl.

Gymnastik für die Wirbelsäule, Leonberg, Jugendheim, Dienstag, 12. Juni, 19.45 bis 20.45 Uhr, 5 x, Teilnehmergebühr 17,50 Euro, Leiterin Cäcilia Mühl.

Schriftliche oder telefonische (09631/88-205) Anmeldung an die Volkshochschule, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, Fax: 09631/88-306, e-Mail: vhs@tirschenreuth.de, Internet: www.vhs-tirschenreuth.de

KURZ NOTIERT

Bizarr und von Sagen umwoben

Tirschenreuth. Für Fronleichnam lädt der Bayerisch-Böhmische Geopark unter dem Motto „Das Waldnaabtal – bizarr, sagenumwobene Landschaft mit vielen Gesichtern“ zu einer gefährlichen Wanderung durch das Naturschutzgebiet ein. Unter der Leitung von Joachim Fürnrohr wird es bei der ca. dreistündigen Wanderung neben Informationen zu den Felsformationen auch vielerlei rund um den Lebensraum Fluss zu erfahren geben. Beginn: 14 Uhr (Wanderparkplatz Ödwalpersreuth, Wegstrecke rund acht Kilometer). Gebühr: zwei Euro Erwachsene, Kinder die Hälfte. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

KONTAKT

So erreichen Sie uns:
Der neue Tag Tirschenreuth:
Redaktion

Vermittlung	09631/7010-0
Berthold Zeitler	09631/7010-20
Werner Schirmer	09631/7010-15
Harald Dietz	09631/7010-19
Michaela Kraus	09631/7010-18
Paul Zrenner	09631/7010-21
Udo Lanz	09631/7010-23
Fax:	09631/7010-22
E-Mail:	redtir@zeitung.org

Fotograf
Norbert Grüner 09631/7010-17

Anzeigen
Annahme 09631/7010-0
Fax 09631/3883